



**Kinder gestalten mit
Partizipation in der offenen Ganztagschule**

Grundsätze

- Erziehung zur Demokratie beginnt im Kleinen
- Partizipation als Haltung und nicht als Methode
- Partizipation als Kinderrecht
- Schule als Raum für gelebte Demokratie
- Kinder sind in der Lage, mitzubestimmen
- Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation sind transparent

Ziele

- Erziehung zur Demokratiefähigkeit
- Alle Kinder haben die Möglichkeit mitzubestimmen
- Entscheidungsspielräume werden genutzt
- Offenheit und Transparenz bei Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen

Beispiele an der Pestalozzischule

Partizipation als Thema im Unterricht

- Aufgabenbereiche im Gemeinwesen (z. B. Bürgermeister oder Bürgermeisterin, Polizei, Feuerwehr, Rettungswesen)
- Möglichkeiten der Partizipation von Kindern an Entscheidungen im Gemeinwesen und Beteiligung daran (z. B. Planung von Spielplätzen, von Schulwegen; Kulturprogramme für Kinder)
(siehe RL und LP Grundschule NRW)
- Unterstützung des Schulträgers

Partizipation als Unterrichtsprinzip

- Mitbestimmung bei bestimmten Themen/ Unterrichtsinhalten
- z.B. Mindmaps als Einstieg
(Was wissen wir schon, was müssen wir lernen, was interessiert uns darüber hinaus, wozu wollen wir arbeiten)

Regeln

- Gemeinsame Erarbeitung von Regeln für die eigene Klasse/
Betreuungsgruppe
 - *Kinder nehmen Entscheidungen ernster und halten sich besser an Regeln, wenn sie diese selbst festgelegt haben*

Raumgestaltung

- Gemeinsame Überlegungen z.B. zu den Themen
 - Sitzordnung
 - Klassengestaltung
 - Schülerfächer
 - Anschaffungen in den Betreuungsräumen

Entscheidungsgremien

- Klassenrat in jeder Klasse
- 2 Klassensprecher pro Klasse ab Klasse 2
- Schülerparlament bestehend aus allen Klassensprechern
- 2 Schülersprecher

Klassenrat

- Feste Terminierung
- Feste Rollenverteilung
 - Loben
 - Sich vertragen
 - Konflikte lösen
 - Motto des Monats (Abstimmung über Zielerreichung)
 - Entscheidungen treffen, z.B. bezüglich Klassenausflüge
 - Klassensprecherwahl

Schülerparlament

- Alle Kassensprecher und Schulleitung
- Themensammlung zu Beginn des Schuljahres
- Priorisierung auch in Rücksprache mit den Klassenräten
(Feedback von/ an die Klassenräte)
- Themen bisher: Schulhundprojekt
Gestaltung der Sanitärräume
Unsere Schulregeln
Verantwortung tragen

Kindersprechstunde

- Schulsozialarbeit
- Feste offene Sprechstunde
- Keine vorgegebenen Themen

Nachmittagsbereich

- Auswahl von AGS; Spielen; Räumen (....)
- Mitbestimmung bei Projekten, z.B. in den Ferien

Mahlzeiten

- Essensplan für die nächste Woche wird von einer selbstbestimmten Kindergruppe ausgewählt

Konflikte selbstständig lösen

- Streitschlichter
- Wahl in den Klassen
- Ausbildung der Streitschlichter durch Schulsozialarbeit

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

